

10 Jahre m:access – Fact Sheet

1. Juli 2005: Start des Börsensegments m:access mit 8 Unternehmen, Endes des Jahres waren 10 Unternehmen dabei. Der erste Börsengang in m:access erfolgte durch die Net Mobile AG aus Düsseldorf (Emissionsvolumen 30 Mio. Euro). Noch heute sind sechs Unternehmen der ersten Stunde in m:access: Merkur Bank KGaA, Phoenix Solar AG, U.C.A. AG, Value-Holdings AG, VIB Vermögen AG und Hyrican Informationssysteme AG

2006: m:access verzeichnet mit der F24 AG aus München den kleinsten IPO mit einem Emissionsvolumen von 1,5 Mio. Euro: Der Ausgabepreis der Aktie lag bei 3,50 Euro, der erste Börsenpreis bei 4,34 Euro und die Marktkapitalisierung bei 10,4 Mio. Euro. Heute haben sich Börsenkurs und Marktkapitalisierung nahezu verdoppelt.

2007: Die Steico SE geht am 25.06.2007 an die Börse. Mit einem Emissionserlös von 73,5 Mio. Euro ist dies der bislang größte IPO in m:access.

Juli 2010: Börsengang der BHB Brauholding Bayern Mitte AG in m:access.

2011: Mit der GBC AG aus Augsburg wird die erste Nicht-Bank Emissionsexperte.

2012: 50 Unternehmen in m:access, mit der posterXXL AG außerdem erstes Listing einer Unternehmensanleihe.

Juli 2012: Urteil des Bundesverfassungsgerichtes: Das „Downgrading“, der Segmentwechsel aus dem Regulierten Markt in den (qualifizierten) Freiverkehr, ist ohne Abfindungsangebot und ohne Beschluss der Hauptversammlung möglich. Rechtssicherheit für alle Segmentwechsler in m:access.

2013: Neben weiteren Unternehmen folgen die beiden Anleihen der Stern Immobilien AG und der BioEnergie Taufkirchen AG.

2015: 58 Unternehmen sind in m:access gelistet mit einer Marktkapitalisierung von 7,6 Milliarden Euro – weitere Unternehmen werden in Kürze folgen.
Außerdem sind 25 Emissionsexperten für m:access tätig.